

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2012-183

öffentlich

Neubau Kunstrasenplatz

Einreicher: Bürgermeister	17.10.2012
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Herr Zimmermann

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis			
13.11.2012	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen	Anw.: 7	Ja: 7	Nein: 0	Enth.: 0
14.11.2012	Ausschuss Bildung Soziales Sport Kultur	Anw.: 6	Ja: 5	Nein: 1	Enth.: 0
15.11.2012	Hauptausschuss	Anw.: 8	Ja: 7	Nein: 1	Enth.: 0
28.11.2012	Stadtverordnetenversammlung	Anw.: 25	Ja: 21	Nein: 2	Enth.: 2

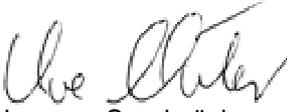
Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Entwurf des Kunstrasenplatzes mit Trainingsbeleuchtung und beauftragt die Verwaltung, in Abhängigkeit der finanziellen Mittel, das Bauvorhaben umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	HHst: 42420.785300 57112.543163	Betrag: € 600.000,00 98.600,00
-----------	------------------------------------	-----------------------------------


Uwe Schüler

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

Der Nebenplatz des Stadions befindet sich in einem nutzungseingeschränkten Zustand. Der Wirtschaftshof muss mehrmals im Jahr die Oberfläche des Rasenplatzes begradigen.

Dieser Platz wird vom Sängerstadtgymnasium in Abhängigkeit der Witterung während der Schulzeit von 8:00 Uhr bis 15:15 Uhr durch ca. 700 Schüler genutzt. Hinzu kommen noch weitere 120 Stunden pro Jahr durch Vereinsnutzung. Um den Zustand des Platzes dauerhaft zu verbessern, schlägt die Verwaltung den Bau eines Kunstrasenplatzes vor. Zusätzlich soll noch eine Platzbeleuchtung errichtet werden.

Durch die Neugestaltung kann dieser Platz noch effektiver genutzt werden. In den Wintermonaten könnte der Platz durch die Beleuchtung länger genutzt werden. Weiterhin wäre in dieser Jahreszeit auch das Training und auch Spielbetrieb der Fußballvereine möglich. Nebeneffekt dieser Trainingszeiten wäre eine teilweise Entlastung unserer Hallennutzungen.

Die Finanzierung aus dem KLS-Programm ist mit den Kommunen und Ämtern der Sängerstadtregion abgestimmt. Im bestätigten Umsetzungsplan (UPL) vom 22.11.2011 sind momentan für die Jahre 2012-2014 615.000 Euro finanziell gesichert.

Die Kosten lt. Entwurf betragen 698.600 Euro. Mit Umsetzung der Maßnahme würde die Stadt in die Vorfinanzierung gehen müssen. Die momentanen Mehrkosten gegenüber dem UPL würden den kommunalen Miteleistungsanteil um diese Summe (98.600 Euro) erhöhen.

Die Gesamtfinanzierung ist im Haushaltsplan für 2013 gesichert.

Für die derzeitigen Mehrkosten wird die Stadt beim Landesamt in Cottbus einen Mehrkostenantrag stellen, um diese noch zusätzlich in die Förderung zu bekommen.